



Themenübersicht

1. Bundesförderprogramme für Sportstätten
2. EU-Programm Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen
3. DOSB und BMFSFJ starten Vereinswettbewerb: Gesucht werden Projekte für sozialen Zusammenhalt durch Sport
4. Förderung der Übungsarbeit: Antragsstellung bis 31. Mai 2023 möglich!
5. Wieder mehr Lust auf Sport in Sportvereinen im Kreis Borken! Bestandserhebung 2023 weist Zuwachs aus!
6. Mit kinder Joy of Moving einen exklusiven Trainingstag mit Heike Drechsler und Frank Busemann gewinnen!
7. TrikotTag NRW am 14. Juni 2023. Dieses Jahr auch bundesweit
8. Kibaz-Sonderaktion 2023 – Familientag für alle!
9. Zeig Dein Profil! – Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit
10. DOSB und DSJ fordern Rahmenbedingungen für bewegten Ganztag
11. Erste Sporthelfer-Ausbildung am Gymnasium Maria-Veen erfolgreich abgeschlossen
12. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
13. Kurz & Gut Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt
14. „DFB-DOPPELPASS 2024 – Schule und Verein: ein starkes TEAM!“

Sportpolitik und Sportförderung

Bundesförderprogramme für Sportstätten

Eine Übersicht der Bundesförderprogramme für Sportstätten und Sporträume im Jahr 2023 gibt die Situation der Fördermöglichkeiten in Deutschland auf einen Blick wieder.

Das Ressort „Sportstätten, Umwelt und Nachhaltigkeit“ des DOSB hat seine Überblickstabelle zur Förderung und Finanzierung von Sportstätten und Sporträume aktualisiert und zum Download bereitgestellt.

„Diese aktualisierte Überblicksdarstellung für das Jahr 2023 erleichtert die Suche nach geeigneten Förderquellen für entsprechende Maßnahmen und bietet umfassende Informationen zu den einzelnen Programmen. Zu jedem Förderprogramm wurden Kurzfassungen zusammengestellt, die u.a. Informationen zu Förderschwerpunkten, Antragsberechtigten und Förderhöhe sowie zuständigen Ansprechpartnern enthalten“, so Christian Siegel, Ressortleiter Sportstätten, Umwelt und Nachhaltigkeit im DOSB. Die ausführliche Beschreibung sowie Richtlinien und Antragsformulare können dann auf den einzelnen Programmseiten heruntergeladen werden.

Der Überblick über [Bundesförderprogramme für Sportstätten und Sporträume](#) wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und ggf. erweitert.

EU-Programm Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen

Im Rahmen des Programms standen den Mitgliedsvereinen des Kreissportbundes Borken 450.000 Euro zur Verfügung, die mitgliederzahlenabhängig an die einzelnen kreisangehörigen Städte und Gemeinde verteilt wurden. Das Antragsverfahren wurde mit dem 28.02.2023 abgeschlossen.

Die Anträge sind von den örtlichen SSV/GSV gesichtet und mit entsprechenden Empfehlungen bezüglich der Fördersummen beim Kreissportbund Borken eingereicht worden. Dem Kreissportbund Borken liegen nun über 190 Anträge vor, die von 142 Vereinen gestellt wurden. Das Gesamtantragsvolumen beträgt fast 710.000 Euro. Im Mai wird der Kreissportbund Borken mit allen betroffenen Vereinen und Verbänden s.g. Weiterleitungsverträge unterzeichnen, dann kann mit den beantragten Anschaffungen begonnen werden.

Beim Kreissportbund Borken steht allen interessierten Vereinen Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941 bzw. unter eMail: waldemar.zaleski@ksb-borken.de bei Fragen zur Verfügung.

DOSB und BMFSFJ starten Vereinswettbewerb: Gesucht werden Projekte für sozialen Zusammenhalt durch Sport

(DOSB-PRESSE I Nr. 16 • 18. April 2023) Der DOSB und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zeichnen im Rahmen des Vereinswettbewerbs „Gemeinschaft bewegt“ einmalig neun Sportvereine und -verbände aus, die sich in besonderem Maße für Gemeinschaft und Teilhabe im Sport und gegen Einsamkeit in unserer Gesellschaft einsetzen. Bis zum 31. Mai 2023 werden Maßnahmen gesucht, die Zusammenhalt fördern, Zugangswege in den Sport erleichtern und zur Prävention und Bewältigung von Einsamkeit beitragen. Der Wettbewerb ist Teil des Modellprojekts „Verein(t) gegen Einsamkeit“ und mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. (...) Teilnehmen können neben Sportvereinen auch Sportkreise und Stadt-/Kreissportbünde sowie Mitglieder der im DOSB organisierten Verbände. Bewerbungen in Kooperation mit Kommunen, anderen Vereinen oder sonstigen Trägern sind ebenfalls möglich. Sie sollten einen gemeinnützigen Charakter haben oder in kommunaler Trägerschaft stehen und dürfen nicht kommerziell sein. Die Maßnahme muss abgeschlossen oder in der Umsetzung sein. (...). Teilnehmende Organisationen können ihre Bewerbungen über ein kurzes Online-Anmeldeformular [HIER](#) einreichen.

Die eingereichten Bewerbungen werden nach Vereinsgröße in „klein“ (bis 500 Mitglieder), „mittelgroß“ (501 bis 1.500 Mitglieder) und „groß“ (mehr als 1.500 Mitglieder) gestaffelt. Für den 1. Preis jeder Kategorie gibt es jeweils 3.000 Euro, der 2. Platz erhält 1.500 Euro und der dritte Platz 500 Euro. Eine neunköpfige Jury von Expert*innen aus Sport, Politik, Senioren- und Jugendorganisation sowie der Wissenschaft entscheidet anhand festgelegter Kriterien über die Gewinner. Das Engagement des Vereins sollte zur nachhaltigen Gewinnung neuer Mitglieder bzw. Engagierter beitragen. Zudem werden die Qualität der Umsetzung und die Sichtbarkeit des Engagements bewertet. Die insgesamt neun Preisträger*innen werden in einer durch DOSB und BMFSFJ gemeinsam ausgerichteten Veranstaltung im Spätsommer gekürt. Das Engagement der ausgezeichneten Vereine wird über den DOSB und das Bundesfamilienministerium vorgestellt und beworben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: [www.dosb.de/verein\(t\)-gegen-einsamkeit](http://www.dosb.de/verein(t)-gegen-einsamkeit) Der Sportvereinswettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Förderung der Übungsarbeit: Antragsstellung bis 31. Mai 2023 möglich!

Die Antragstellung auf Förderung der Übungsarbeit ist noch bis zum 31.05.2023 möglich!

Vor dem Hintergrund der Pandemie-bedingten Einschränkungen im Aus- und Fortbildungsbetrieb des organisierten Sports werden in 2023 auch Übungsleitungen berücksichtigungsfähig, deren Lizenzen bei Antragstellung ausgelaufen sind oder in 2023 auslaufen. Die entsprechenden Lizenzen sind im Jahr 2023 zu verlängern. Die Förderanträge können direkt im Förderportal des Landessportbundes NRW (foerderportal.lsb-nrw.de) gestellt werden. Für die Anmeldung im Förderportal benötigen Sie die Zugangsdaten, die Sie bereits für die Anmeldung in der „Vereinsverwaltung/Bestandserhebung“ benutzen.

Bei Rückfragen oder technischen Problemen stehen Ihnen die Kolleg*innen im Team Förderprogramme LSB NRW gerne per E-Mail uebungsarbeit@lsb.nrw oder unter 0203 7381-900 zur Verfügung.

Wieder mehr Lust auf Sport in Sportvereinen im Kreis Borken! Bestandserhebung 2023 weist Zuwachs aus!

Die Bestandserhebung 2023 ist beim LSB NRW abgeschlossen. Die Auswertung ergab eine sehr positive Entwicklung in der Vereinslandschaft im Kreis Borken. Anbei die wesentlichen Erkenntnisse:

- Im Jahr 2023 treiben wieder mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unseren Vereinen Sport. Zum Stichtag 31. März 2023 waren 140.026 Menschen in Sportvereinen im Kreis Borken organisiert, rund 2.262 mehr als noch im Vorjahr und 2.911 mehr als im Jahr 2021.
 - Von den 5.875 Mitgliedern, die im ersten Pandemiejahr die Vereine im Kreis Borken verlassen haben, sind nun 2.911 wieder zurückgekehrt. Die Corona bedingten Verluste sind damit bis zur Hälfte (49,55%) wieder ausgeglichen worden.
 - Die Zahl der beim LSB NRW gemeldeten Vereine ist vom 370 im Jahr 2022 auf 364 gesunken.
 - Von den 364 im Kreisgebiet ansässigen Sportvereinen hatten bei der aktuellen Bestandserhebung 171 (ca. 48%) mehr Mitglieder (mindestens ein Mitglied mehr) gemeldet. Demgegenüber registrierten 134 Vereine (ca. 38%) auch in diesem Jahr Verluste (mindestens ein Mitglied weniger) und bei 52 Vereinen (ca. 14%) sind die Mitgliedschaften konstant geblieben.
 - Erholung lässt sich bei Großvereinen (mehr als 1.000 Mitglieder) feststellen: Gehörten noch im Vorjahr 37 Vereine zu diesem Großsegment mit insgesamt 63.716 Mitgliedern, so waren es im Jahr 2023 zwei mehr, 39 mit 68.630 Mitgliedern, ein dickes Plus von 4.914 (7,2%) Mitgliedschaften. Gehörten im Jahr 2022 knapp über 44 Prozent aller Vereinsmitglieder zu diesem Vereinssegment, sind es im diesen Jahr 49 Prozent.
 - Der größte kreisangehörige Verein bleibt unangefochten TuB Bocholt mit 4.384 Mitgliedschaften (2022: 4.212 Mitglieder, in diesem Jahr also ein Plus von 172 Mitgliedern bzw. 4%). Der im Vereinsranking auf Rang 2 platzierte Bocholter Wassersportverein mit nun 2.985 Mitgliedern meldet ebenso einen Zuwachs von 132 (4,4%) Mitgliedern und der drittplatzierte SV Union Wessum mit 2.881 Mitglieder verzeichnet ebenso, im Vergleich zum Vorjahr, einen Gewinn von 195 Mitgliedschaften bzw. von 4,5%.
 - Die im Kreisgebiet betriebenen Freiluftsportarten befinden sich im Aufwind und gewinnen weiterhin neue Mitglieder: Fußball (+689), Tennis (+226) und Leichtathletik (+173). Eine positive Entwicklung kann auch in den im Kreisgebiet beliebten klassischen Hallensportarten wie Volleyball (+917), Handball (+188) und Basketball (+48) registriert werden.
 - Unter den „Top Sechs“ der im Kreisgebiet vertretenen Fachverbände stellen weiterhin die Fußballer mit 44.095 Mitgliedern den mitgliederstärksten Fachverband dar. Turnen liegt auf Platz zwei (15.688) vor Tennis (8.163) auf Platz drei. Alle drei Verbände könnten im Jahr 2023 neue Mitglieder gewinnen. Behinderten- und Rehasport (7.659) auf Platz vier, Leichtathletik Verband (7.591) auf Platz fünf und der Pferdesportverband (7.382) auf Platz 6., wobei der Viert- und Sechstplatzierte weiterhin mit Mitgliederverlusten zu kämpfen haben.
 - Die Spitze der fünf mitgliederstärksten Stadt- bzw. Gemeindegemeinschaften hat erwartungsgemäß weiterhin Bocholt inne (29.600), vor Ahaus (18.146), Borken (16.347), Gronau (11.970) und Vreden (9.522). Insgesamt ist es den Sportvereinen in vierzehn kreisangehörigen Kommunen gelungen, den Mitgliederschwund zu stoppen und kleine Mitgliedergewinne zu erreichen. Nur in Rhede, Gescher und Isselburg sind die Mitgliederzahlen weiterhin rückläufig.
 - Prozentual gesehen sind die meisten Einwohner im Kreisgebiet in der Gemeinde Heek in Sportvereinen organisiert. Auch im Jahr 2023 ist es den Heeker Vereinssportler*innen gelungen die „60 Prozent-Marke“ im Organisationsgrad zu durchbrechen und sogar einen neuen Rekord von satten 62,59 Prozent aufzustellen! Unter die Top-Fünf haben es auch geschafft: Legden mit 48,85 Prozent, Ahaus mit 45,76 Prozent, Vreden mit 41,81 Prozent und Bocholt mit 41,65 Prozent.
-

Mit kinder Joy of Moving einen exklusiven Trainingstag mit Heike Drechsler und Frank Busemann gewinnen!

Ab dem 04. April startet unser langjähriger Partner der Sportabzeichen-Tour, kinder Joy of Moving, ein tolles Gewinnspiel für alle Vereine bundesweit, um das Sportabzeichen in den Vereinen bei Kindern noch populärer zu machen. Unter allen teilnehmenden Vereinen wird ein exklusives Training für Kinder mit den Leichtathletik-Ikonen Heike Drechsler und Frank Busemann verlost – also schnell mitmachen:

Das gibt es zu gewinnen:

- **PLATZ 1:** 500 € Wertgutschein für neues Vereinsequipment + ein exklusives Training mit Heike Drechsler und Frank Busemann
- **PLATZ 2:** 300 € Wertgutschein für neues Vereinsequipment
- **PLATZ 3:** 200 € Wertgutschein für neues Vereinsequipment

So nehmt ihr am Gewinnspiel teil:

Einfach das Teilnahmeformular auf www.kinderjoyofmoving.de ausfüllen und schreiben, warum die Olympia-Legenden Heike Drechsler und Frank Busemann für das exklusive Training für 20 Kinder zur Vorbereitung auf das Sportabzeichen in deinen Verein kommen sollen. Einsendeschluss ist der 31.05.2023.



TrikotTag NRW am 14. Juni 2023. Dieses Jahr auch bundesweit

Trikots stehen für Leidenschaft, Gemeinschaft und Zusammenhalt im Sport und zeigen, mit welchem Verein oder welcher Mannschaft man sich verbunden fühlt. Am 14.06.2023 findet daher zum zweiten Mal der TrikotTag statt, diesmal nicht nur in NRW, sondern in ganz Deutschland. Alle Sportvereinsmitglieder können an diesem Tag durch Tragen ihres Trikots Solidarität mit ihrem Verein zeigen und zugleich für den Vereinssport werben. Weitere Infos zum TrikotTag gibt es unter folgendem [Link](#).

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Kibaz-Sonderaktion 2023 – Familientag für alle!

Die Sportjugend NRW und die AOK Rheinland/Hamburg und die AOK NordWest haben unter dem Motto „Familientag für alle!“ die diesjährige Kibaz-Sonderaktion ins Leben gerufen. Im Aktionszeitraum 20.04. bis 31.12.2023 können bis zu 200 Familien-Aktionen in NRW mit jeweils 400 € gefördert werden. Antragsberechtigt sind Sportvereine, Sportbünde und Fachverbände. Der „Familientag“ beinhaltet die Durchführung eines Kibaz-Parcours mit mindestens 10 Stationen und darüber hinaus weitere Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für die ganze Familie. Ergänzende lokale bewegungs- und gesundheitsförderliche Maßnahmen für Kinder und Familien können in die Zusammenarbeit mit der zuständigen AOK-Regionalstelle in die Veranstaltung integriert werden. Weitere Infos finden Sie bei der Sportjugend NRW unter folgendem [Link](#).

Zeig Dein Profil! – Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit

In diesem Projekt stehen die Sportvereine mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt. Mit der Methode „Zeig dein Profil!“ machen sich Sportvereine bewusst, wie sie in der Kinder- und Jugendarbeit aufgestellt sind.

Ziel ist die Erstellung eines individuellen Profils, das den Sportverein mit seinen Angeboten, Leistungen und Stärken abbildet. An welchen Stellen gibt es noch Potential, das weiter ausgebaut werden kann? Wo gibt es vielleicht „neue Türen“, die sich öffnen lassen? Welche Bedarfe gibt es und welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen leistet der organisierte Sport?

In einem gemeinsamen Prozess führen Vereinsmitarbeiter/innen und die Fachkraft der Sportjugend eine Ist-Analyse für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit durch und erstellen das Vereinsprofil. Außerdem werden Potenziale im Verein ausgelotet und durch gezielte Maßnahmen weiterentwickelt.

Nach dem Setzkastenprinzip entwerfen Sportvereine ihr eigenes Profil und nehmen dabei folgende Bereiche genauer unter die Lupe:

- Jugendvorstand und Strukturen
- Sportliche und außersportliche Angebote
- Ehrenamt und Mitarbeiterentwicklung
- Kooperationen, Partnerschaften, Netzwerke

Interessierte Sportvereine melden sich bei der Sportjugend im KSB Borken, Annette Hülemeyer, Tel. 02862-41879-31, E-Mail: annette.huelemeyer@ksb-borken.de

DOSB und DSJ fordern Rahmenbedingungen für bewegten Ganzttag

Grundschul Kinder in Deutschland haben mit dem Ganztagsförderungsgesetz zukünftig einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung und -förderung. Ab 2026 gilt der Rechtsanspruch und wird stufenweise bis 2029 umgesetzt. Es wird erwartet, dass die Zahl der ganztagsbetreuten Kinder damit ansteigen wird, was auch Auswirkungen auf den gemeinnützig organisierten Sport haben wird. Daher ist es wichtig, dass Schulen und Sportverein unter den neuen Gegebenheiten verstärkt aufeinander zugehen und gemeinsam über Bewegungsmöglichkeiten im Ganzttag nachdenken. Die Deutsche Sportjugend (DSJ) und der DOSB haben daher ein gemeinsames Positionspapier herausgebracht, in dem sie fordern, dass notwendige Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Gestaltung eines bewegten Ganztags geschaffen werden.

Nähere Infos und das Positionspapier ist [HIER](#) zu finden.

Erste Sporthelfer-Ausbildung am Gymnasium Maria-Veen erfolgreich abgeschlossen

Im laufenden Schuljahr 2022/2023 haben jetzt 17 Schüler*innen des Gymnasiums Maria-Veen die Sporthelfer-Ausbildung Teil 1 erfolgreich abgeschlossen. Gemeinsam mit der Sportlehrerin Sandra Becks und der Schulleiterin Sigrid Kliem sowie Josef Schürmann und Hubert Nienhaus vom GSV Reken überreichte die Jugendbildungsreferentin des KSB Borken Annette Hülemeyer die Qualifikationsnachweise und jeweils ein T-shirt an die neuen Sporthelfer*innen. Sandra Becks bedankte sich ganz herzlich bei den Schüler*innen für das engagierte Mitarbeiten in der Sporthelfer-Ausbildung und gratulierte gemeinsam mit Annette Hülemeyer zum erfolgreichen Abschluss. Sporthelfer*innen sind speziell ausgebildete Schüler*innen, die in der Schule den Pausensport unterstützen oder Sport-AGs für Mitschüler*innen im außerunterrichtlichen Sport anbieten oder als Helfer*innen bei Sportfesten eingesetzt werden. Im Kreis Borken beteiligen sich rund 20 weiterführende Schulen am landesweiten Sporthelferprogramm, das von der Sportjugend NRW, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der AOK unterstützt wird.

Die neuen Sporthelfer*innen sind natürlich auch als Nachwuchskräfte in den Sportvereinen in Reken und Umgebung willkommen. Über Hospitationen in der Sporthelfer-Ausbildung konnten die Schüler*innen bereits erste Kontakte zu Sportvereinen knüpfen und einige werden demnächst im Trainingsbetrieb tätig. Josef Schürmann wies zudem auf die Möglichkeiten hin, bei Veranstaltungen und Wettkämpfen der Sportvereine als Helfer*innen dabei zu sein.

Annette Hülemeyer erläuterte den Sporthelfer*innen, dass sie ihre schulische Ausbildung noch erweitern können durch die Teilnahme am zweiten Teil der Sporthelferausbildung beim KSB Borken und damit die Vorstufe zum Übungsleiter C Breitensport erwerben würden. Die Sporthelfer-Ausbildungen werden kompakt in den Ferien beim KSB Borken angeboten und Anmeldungen werden unter Tel. 02862-418790 entgegengenommen.



Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden im Mai und Juni 2023 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 12.05.2023: Psychomotorik in der Natur (31100, 8 LE), Ahaus
- 13.05.2023: Einführung in Calisthenics (22707, 8 LE), Ahaus
- 13.05.2023: Tanzen – Turnen – Spielen – Vielfalt der Bewegungsförderung (31107, 8 LE), Legden
- 20.05.2023: Pfiffige Ein- und Ausklangphasen im Breitensport (22704, 8 LE), Weseke
- 03.06.2023: Schweigen schützt die Falschen – Kinder- und Jugendschutz im Sport (38540, 8 LE)
- 03. – 04.06.2023: Fuß- und Venenfitness (35201, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Kurz & Gut Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt

Am Donnerstag, 15.06.2023 von 18.00 – 21.15 Uhr bietet der KSB Borken gemeinsam mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband im Sport- und Bildungszentrum in Borken-Weseke ein 4-stündiges Kurz & Gut Seminar zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt – Schweigen schützt nur die Täter*innen!“ an.

Durch das Landeskinderschutzgesetz sind auch Sportvereine verpflichtet, sich mit den Themen Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und vor allem dem Bereich (sexualisierte) Gewalt im Sport auseinanderzusetzen. Es ist unser Schutzauftrag als Verband oder Verein sowie als Trainer*in, eine gewaltfreie Atmosphäre im Verein zu schaffen, die Mitglieder und Mitarbeiter*innen für das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport aufzuklären und zu sensibilisieren. Zum Schutzauftrag der Sportvereine und Sportverbände für die besonders zu schützende Gruppe der Kinder und Jugendlichen gehört es ebenso, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der Vereinsstrukturen zu verankern. Im Seminar wird erklärt, was sexualisierte Gewalt ist, welche Formen der Prävention und Intervention es gibt und wie ein Verein sich in diesem Handlungsfeld aufstellen kann. Anmeldungen sind [HIER](#) möglich.



Verschiedenes

„DFB-DOPPELPASS 2024 – Schule und Verein: ein starkes TEAM!“

Beim DFB-„DOPPELPASS 2024“ steht die Kooperation von Schule und Verein im Mittelpunkt. DFB und BZgA bieten Mitmach-Aktionen und Veranstaltungsideen für Schulen und Vereine an, für die oft kostenlose Unterstützungspakete zur Verfügung stehen.

Jede Kooperation lohnt sich!

Wichtiger Bestandteil von DFB-„DOPPELPASS 2024“ ist die Kooperationsvereinbarung, „Gemeinsam am Ball“. Sie legt die Durchführung einer einjährigen Fußball-AG an einer Schule durch ein Vereinsmitglied fest.

Sobald eine von Schule und Verein unterschriebene Kooperationsvereinbarung beim DFB eingeht, erhält die Schule ein hochwertiges Starter-Paket mit Bällen und anderen Materialien. Am Schuljahrende wird der Verein mit einem Dankeschön-Paket mit Bällen belohnt.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Hier finden Sie weitere [Informationen zum DFB-„DOPPELPASS 2024“ des DFB](#).

© DFB



[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



[Newsletter abbestellen](#)